

313 **Diu maget witze rîche**

was gevar den ungelfiche,
die man dâ heizet bêâ schent.^K
ein brûtlachen von Gent,
5 noch blâwer denne ein lásûr,
het an geleit der vreuden schûr;
daz was ein kappe wol gesniten
al nâch der Franzoyser siten;
drunde an ir lîbe was pfelle guot.
10 von Lunders ein pfæwîn huot,
gefurrert mit einem plfat
– der huot was niwe, diu snuor niht alt –,
der hieng ir an dem rücke.
ir mære was ein brücke;
15 über vreude ez jâmer truoc;
si zuct in schimpfes dâ genuoc.
Über den huot ein zopf ir swanc
unz ûf den mûl; der was sô lanc,
swartz, herte unt niht ze clâr,
20 linde als eines swînes rückehâr.
Si was genast als ein hunt;
zwêne eberrs zene ir vûr den munt
giengen wol spannen lanc.
ietweder wintbrâ sich dranc
25 mit zöpfen vûr die hâres sruor.
mîn zuht mit wârheit missevuor,
daz ich sus muoz von vrouwen sagen;
nehein enderiu darf ez von mir klagen.
Cundrie truog ôren als ein ber,
30 niht nâch vriwendes minne ger;

was g. dem u., *G (*ohne Z*) (*T) (*ohne V*)
het an ir (fôrt an im G) der vr. sch.: *G · hât (Hette V) an g. der vr. sch.: *T (*ohne U*)
*Die Verse 313.7–8 fehlen ↓*T (*ohne V*)*

unden an *G
ein pfâwenhuot (phawe hât I), *G (*ohne OZ*)

ir m. was ein br. *T
ü. vrôude, diu j. tr.; *T

sô om. *T
unt om. *G (*nur GI*)
e. (om. O ein Z) sw. hâr (rvke har O [Z] rûches har L). *G

s. twanc *T (*ohne V*)
z. durch w. *G (*ohne Z*) *T

mir kl., *T
wan Kundrie *T

*D: D *m: m *G: G I O L (313.5–30) Z Fr64 (313.15–27) *T: T (*ohne 313.7–8*) U (*ohne 313.7–8*) V

1 Initiale D m T U 5 Initiale L 13 Initiale I 17 Initiale Z · Majuskel D 21 Majuskel D 25 Initiale V 29 Initiale I

3 dâ] om. *m **7** Daz was ein cappe wol gesnitten V **8** Al nach der franzoyser siten V **12** was] om. *m **14** ir mære was ein brücke, *m **15** diu jâmer über die vrôude truoc; *m
20 eines] ein *m **23** spannen] vingers *m **26** mit] durch *m **28** si, kein anderiu, darf ez von mir klagen. *m